

Noch kann nichts endgültiges über die Anpassung der Neger gesagt werden, doch bleibt die Frage besonders im Hinblick auf die begonnenen und geplanten Bevölkerungsverschiebungen in Zentralafrika aktuell. So wurde der große Bedarf an Arbeitskräften in Gabun durch die Anwerbung von Arbeitern aus Süd-Nigeria vorderhand gedeckt, doch plant man auch heidnische Savannenbewohner im Regenwald zu beschäftigen.

Kleine Mitteilungen

Die Bevölkerung Österreichs 1951. Das Österreichische Statistische Zentralamt hat kürzlich die „Vorläufigen Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Juni 1951“ veröffentlicht. Die Hauptübersicht bringt für das Staatsgebiet, die Bundesländer sowie die politischen und Gerichtsbezirke Flächenangaben in Hektar, die Zahl der Ortsgemeinden, außerdem die in ihr mitgezählten Stadt- und Marktgemeinden gesondert, ferner die Zahl der Ortschaften, Wohnhäuser und Haushaltungen und schließlich die Angabe der anwesenden und der Wohn-Bevölkerung. Daran schließen sich die Ergebnisse nach Gemeinden an. Gebracht werden Seehöhe, Fläche in Hektar, Zahl der Wohnhäuser und Haushaltungen und die anwesende und die Wohn-Bevölkerung, nach Bundesländern geordnet. In einem besonderen Verzeichnis werden Änderungen der Gebietseinteilung mitgeteilt, die zwischen dem 1. Mai 1949 und dem 1. Juni 1951 stattgefunden haben. Die Angaben für die einzelnen Gemeinden sind mit Hilfe eines alphabetischen Verzeichnisses der Gemeinden rasch aufzufinden.

Das Ergebnis der Zählung für Österreich und die Bundesländer lautet:

Österreich	83.849,77 km ²	Wohnbevölkerung:	6,918.959
Wien	1.215,41 „	„	1,760.784
Niederösterreich	18.396,06 „	„	1,249.610
Oberösterreich	11.978,31 „	„	1,107.562
Salzburg	7.153,68 „	„	324.117
Steiermark	16.383,87 „	„	1,106.581
Kärnten	9.533,78 „	„	474.180
Tirol	12.648,56 „	„	426.499
Vorarlberg	2.601,58 „	„	193.715
Burgenland	3.965,52 „	„	275.911

Otto A m a s e d l e r

Österreich produziert Edelmetalle. Die im Bergbau Mitterberg gewonnenen Erze, die in den Montanwerken Brixlegg weiterverarbeitet werden, enthalten auch Spuren von Edelmetallen. In der Schlämme, die sich bei der Ionisation der Erze bildet, sind Gold, Silber und Platin enthalten, die jedoch mangels entsprechender Einrichtungen in Österreich in einer Hamburger Raffinerie getrennt werden müssen. Auf diese Weise werden derzeit jährlich etwa 2000 bis 2500 kg Silber, ca. 20 kg Gold und 1 bis 1½ kg Platin gewonnen, die der Österreichischen Nationalbank zur Verfügung gestellt werden. (Neue Technik und Wirtschaft, 1, 1952, 18.)

Hubert T r i m m e l